

HYDROTEC AG 

Kompetenz in Sachen Wasser

Halbjahresbericht 2009





Sehr geehrte Damen und Herren,

das erste Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres hat der HYDROTEC AG mit einem Umsatzrückgang von ca. 17 % gegenüber den Vergleichszahlen des Vorjahres ein zwar besseres, aber immer noch unbefriedigendes Ergebnis gebracht. Zum einen ist sicher die Konjunktur ein wichtiger Faktor, wesentlicher ist jedoch, dass die Vertriebsumstellung nicht wie im ursprünglich geplanten Umfang und Zeitrahmen durchgeführt wurde. Der Aufsichtsrat hat wenige Tage nach Beendigung des ersten Halbjahres reagiert und einen neuen Vorstand bestellt. Die vordringliche Aufgabe für das zweite Halbjahr ist klar vorgegeben - Aufholen des Umsatzrückganges des ersten Halbjahres und Stabilisierung des Umsatzes im zweiten Halbjahr mindestens auf Vorjahreshöhe. Die Ergebnisse der Monate Juli und August und die Vorausschau für die Monate bis zum Geschäftsjahresende lassen dieses Vorhaben erreichbar erscheinen.

Die eigentliche Herausforderung für die nächsten Monate liegt allerdings darin, den Vertriebsumbau noch deutlicher zu beschleunigen, so dass wir uns gut gerüstet im kommenden Geschäftsjahr qualitativ und quantitativ über dem Vorjahresniveau bewegen können. Die Anzahl der Ausschreibungen und Projekte, an denen wir derzeit arbeiten und die im Wesentlichen im Jahr 2010 verwirklicht werden sollen, lassen diesen Weg erfolgreich erscheinen.

Gleichzeitig treiben wir auch die Produktneuentwicklung und Produktaktualisierung mit noch größerer Energie voran, um den Anforderungen des Marktes wieder voll zu entsprechen. Dabei wird es aufgrund des Fehlens entsprechender eigener Ressourcen eine verstärkte Zusammenarbeit mit anderen Entwicklungs- oder Wasseraufbereitungsunternehmen geben.

An dieser Stelle möchten wir unseren Mitarbeiter für ihr Engagement und ihren außergewöhnlichen Einsatz danken. Auch an unsere Aktionäre, Geschäftspartner und Kunden richten wir unseren Dank für das uns entgegen gebrachte Vertrauen und die Unterstützung.

Mit den besten Grüßen

Wolfgang Schulze
Vorstand HYDROTEC Aktiengesellschaft

Rehau, den 21. September 2009



GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Im Berichtszeitraum konnten wir unser Sortiment nicht wie geplant im Markt positionieren. Dies schlug sich zum einen in der Umsatzentwicklung nieder, zum anderen zeigte die nicht energisch genug vertretene Vertriebsumstellung ihre Wirkung auch in der fehlenden Akzeptanz durch die ausschreibenden Ingenieurbüros.

Die Umsatzerlöse der HYDROTEC AG sanken im ersten Halbjahr 2009 um knapp 150 TEUR auf 757 TEUR. Die Umsatzanteile der wichtigsten Produktreihen waren dabei wie folgt:

HYDROMAG mit 41,62 %

HYDROION mit 15,26 %

HYDROFIL mit 25,00 %

HYDRODOS / -MOS / -SOLV mit 11,78 %



Aufgrund der konjunkturellen Entwicklung und der weiterhin trüben Aussichten gehen wir nicht davon aus, dass es zu einer deutlichen Steigerung beim Auftragseingang für Großobjekte kommen wird. Wir haben bei den Ausschreibungen in den Monaten Juli und August zwar eine Volumensteigerung von ca. 60 % erreichen können, wobei jedoch voraussichtlich nur zu einem geringen Teil eine Abwicklung als Auftrag im laufenden Geschäftsjahr möglich ist.



ERTRAGSLAGE

Die Ertragssituation bewegt sich trotz Negativentwicklung der Umsatzerlöse im Rahmen der Erwartungen. Die eingeleiteten Maßnahmen führten u.a. dazu, dass sich die Kosten für Personal massiv reduziert haben, und zwar von 647 TEUR auf 380 TEUR. Auch im Bereich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben wir mit 177 TEUR signifikante Einsparungen vornehmen können und liegen damit ca. 47 % unter dem Wert des Vorjahres.



Das Halbjahresergebnis beläuft sich auf -305 TEUR gegenüber -643 TEUR im Vorjahreszeitraum und entwickelt sich im zweiten Halbjahr prozentual gleich oder noch besser. Ein ausgeglichenes Jahresergebnis liegt allerdings nicht mehr im Bereich des Erreichbaren.



VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Die Bilanzsumme der HYDROTEC AG reduzierte sich gegenüber dem ersten Halbjahr 2008 von 3.139 TEUR auf 2.274 TEUR. Die Veränderungen resultieren im Wesentlichen aus den liquiden Mitteln, die von 918 TEUR auf 448 TEUR zurückgingen. Weitere wichtige Posten waren das verminderte Anlagevermögen in Folge der Abschreibungen wie auch die Veränderung innerhalb der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände von 1.319 TEUR auf jetzt 1.105 TEUR.

Zum 30. Juni 2009 betrug das Eigenkapital 1.516 TEUR. Die Eigenkapitalquote lag bei 66,6 % im Vergleich zu 73,5 % am Ende des ersten Halbjahres 2008.

Die Verbindlichkeiten wurden wiederum wesentlich reduziert, und zwar von 773 TEUR auf 672 TEUR.

AUSBLICK

Wir haben in den ersten zwei Monaten des zweiten Halbjahres dieses Geschäftsjahres einen verbesserten Verlauf gehabt. Von einer generellen Trendumkehr zu sprechen erscheint unseres Erachtens aber verfrüht. Das erklärte Ziel ist, die Entwicklung des Fehlbetrages im zweiten Halbjahr gegenüber dem ersten deutlich zu reduzieren. Dies wird zum einen durch weitere Kosteneinsparungsmaßnahmen – wobei alle Bereiche auf dem Prüfstand stehen – erfolgen, zum anderen über eine Stabilisierung der Umsatzerlöse und eine damit einhergehenden Verbesserung der Deckungsbeiträge.

Auch die Erneuerung und technische Anpassung unserer Produktpalette werden dazu beitragen. Allerdings werden wir davon im Wesentlichen erst im nächsten Geschäftsjahr profitieren.





GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für das Halbjahr vom 1. Januar 2009 bis 30. Juni 2009

EUR	30.06.2009	30.06.2008
1. Umsatzerlöse	756.504,20	906.101,82
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	(8.660,00)	18.053,92
3. Sonstige betriebliche Erträge	12.600,09	25.031,33
	760.444,29	949.187,07
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	(459.874,76)	(551.276,49)
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	(9.253,37)	0,00
	(469.128,13)	(551.276,49)
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	(321.539,37)	(555.851,14)
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	(58.203,90)	(90.957,62)
	(379.743,27)	(646.808,76)
6. Abschreibungen	(39.898,30)	(60.000,00)
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(176.476,37)	(332.867,08)
	(1.065.246,07)	(1.590.952,33)
	(304.801,78)	(641.765,26)
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	21.778,99	22.544,20
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(20.454,78)	(19.446,13)
	1.324,21	3.098,07
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	(303.477,57)	(638.667,19)
11. Sonstige Steuern	(2.173,55)	(4.616,08)
12. Jahresfehlbetrag	(305.651,12)	(643.283,27)

HYDROTEC AG

Gesellschaft für Wassertechnik AG

Reichenberger Str. 22
95111 Rehau

Tel: 09283 / 851 - 0
Fax: 09283 / 851 - 50

E-Mail: info@hydrotec-ag.de
Internet: www.hydrotec-ag.de

